

Einzelplan 01

Landtag

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Diagramm Nettoausgaben nach Ausgabearten	5
Kap. 01 01 Landtag	6
Kap. 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	22
Kap. 01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	30
Kap. 01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	34
Kap. 01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	38
Kap. 01 06 Der / die Landesbeauftragte für politische Bildung	41
Einnahmen und Ausgaben 2015	44
Einnahmen MG/TG 2015	46
Ausgaben MG/TG 2015	47
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	49

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau des Landtages in den wichtigsten Grundzügen:

Die Aufgaben des Landtages ergeben sich aus Abschnitt II Artikel 10 bis 25 der Landesverfassung für Schleswig-Holstein. Der Landtag ist das vom Volk gewählte oberste Organ der politischen Willensbildung. Der Landtag wählt die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten. Er übt die gesetzgebende Gewalt aus und kontrolliert die vollziehende Gewalt.

Das Wahlgesetz für den Landtag von Schleswig-Holstein (Landeswahlgesetz) bestimmt die Zusammensetzung des Landtages und regelt alle übrigen mit dem Wahlverfahren, Wahlrecht, der Wählbarkeit usw. zusammenhängenden Fragen.

Der am 6. Mai 2012 gewählte Schleswig-Holsteinische Landtag (18. Wahlperiode) besteht aus 69 Abgeordneten, von denen 35 in den Wahlkreisen durch Mehrheitswahl und 34 durch Verhältniswahl aus den Landeslisten der politischen Parteien gewählt wurden. Der Landtag der 18. Wahlperiode wurde auf fünf Jahre gewählt. Die Wahlperiode hat am 5. Juni 2012 begonnen.

Die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landtages sind durch das Schleswig-Holsteinische Abgeordnetengesetz (SH AbgG) geregelt worden.

Der Landtag wählt die Präsidentin oder den Präsidenten, die Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten, die Schriftführerinnen oder Schriftführer und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter.

Die Präsidentin oder der Präsident führt die Geschäfte des Landtages. Der Ältestenrat unterstützt die Präsidentin oder den Präsidenten bei der Wahrnehmung ihrer oder seiner Aufgaben. Der Ältestenrat besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten, den Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten und je einer Vertreterin oder einem Vertreter der Fraktionen.

Zur Vorbereitung seiner Verhandlungen und Beschlüsse hat der Landtag acht ständige Ausschüsse gebildet:

Innen- und Rechtsausschuss,

Finanzausschuss,

Bildungsausschuss,

Umwelt- und Agrarausschuss,

Wirtschaftsausschuss,

Sozialausschuss,

Petitionsausschuss.

Europaausschuss.

Der Landtag kann die Einrichtung von weiteren ständigen Ausschüssen beschließen.

Die Präsidentin oder der Präsident ist, soweit sie oder er Verwaltungsaufgaben erledigt, oberste Landesbehörde (§ 5 Abs. 1 LVwG). Zur Erledigung der Verwaltungsaufgaben bedient sie oder er sich der Landtagsverwaltung. Die Verwaltung gliedert sich in zwei Abteilungen:

Zentrale Dienste

Parlamentarische Dienste

Gemäß § 32 Abs. 1 des Landesdatenschutzgesetzes vom 9. Februar 2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 169) ist der oder die Landesbeauftragte für Datenschutz Leiterin oder Leiter der Anstalt „Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz“. Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz führt die Geschäfte der Anstalt und vertritt sie gerichtlich und außergerichtlich.

Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von fünf Jahren vom Landtag gewählt.

Die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident ernennt die Landesbeauftragte oder den Landesbeauftragten zur Beamtin oder zum Beamten auf Zeit und ist Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter der oder des Landesbeauftragten für Datenschutz. Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz ist Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der in der Anstalt beschäftigten Beamtinnen und Beamten.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Landesbeauftragten für Datenschutz ergeben sich aus dem Landesdatenschutzgesetz und § 16 Informationsfreiheitsgesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0102 veranschlagt.

Gemäß § 7 des Bürgerbeauftragten-Gesetzes in der Fassung des Haushaltsbegleitgesetzes 1995 vom 13. Dezember 1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 569) ist das Amt der oder des Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Bürgerbeauftragte wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Sie oder er ist in Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Landtages.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Bürgerbeauftragten ergeben sich aus dem Bürgerbeauftragten-Gesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0103 veranschlagt.

Gemäß § 1 des Gesetzes über die Beauftragte oder den Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen vom 28. Oktober 1998 (GVOBl. Schl.-H. S. 320) ist das Amt der oder des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen sowie der Abgeordneten der nationalen dänischen Minderheit für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Sie oder er wird ehrenamtlich tätig. Die oder der Beauftragte ist in Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Landtages.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Beauftragten ergeben sich aus dem Gesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0104 veranschlagt.

Gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes zur Gleichstellung behinderter Menschen des Landes Schleswig-Holstein (Landesbehindertengleichstellungsgesetz – LBGG) vom 18. November 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 582) ist das Amt der oder des Beauftragten für Menschen mit Behinderung bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Beauftragte für Menschen mit Behinderung wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Die oder der Landesbeauftragte ist in der Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages.

Die Aufgaben und Pflichten der oder des Landesbeauftragten ergeben sich aus dem Landesbehindertengleichstellungsgesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0105 veranschlagt.

Gemäß § 1 des Gesetzes zur Errichtung des Amtes eines oder einer Landesbeauftragten für politische Bildung vom 4. Dezember 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 340) ist das Amt der oder des Beauftragten für politische Bildung bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Beauftragte wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Die oder der Landesbeauftragte ist in der Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Landesbeauftragten ergeben sich aus dem Gesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0106 veranschlagt.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Das Amt der oder des Beauftragten für politische Bildung wurde bei der oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

D. Leerstellen

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kap.	01.02.2014
0101	-
0102	1
0103	1
0104	-
0105	1

Diese Leerstellen sind in den Kapiteln und im Gesamtabchluss nicht enthalten.

E. Personalbudget

Personalkostenbudget 2015 - in T€ - : 9.351,3

Anzahl der Vollzeitäquivalente im Jahr 2014: 139

Nachrichtlich:

1. Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger

a)	Anzahl	Stand 01.01.2013:	29
		Stand 01.01.2014:	33
b)	Ist	2013 - in T€ -:	1.374,1
	Soll	2014 - in T€ -:	1.286,3
	Soll	2015 - in T€ -:	1.609,4

2. Vor der regulären Pensionsaltersgrenze vorzeitig in Ruhestand versetzte Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger

a)	Anzahl	in 2013	1
b)	durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären Pensionsaltersgrenze		9

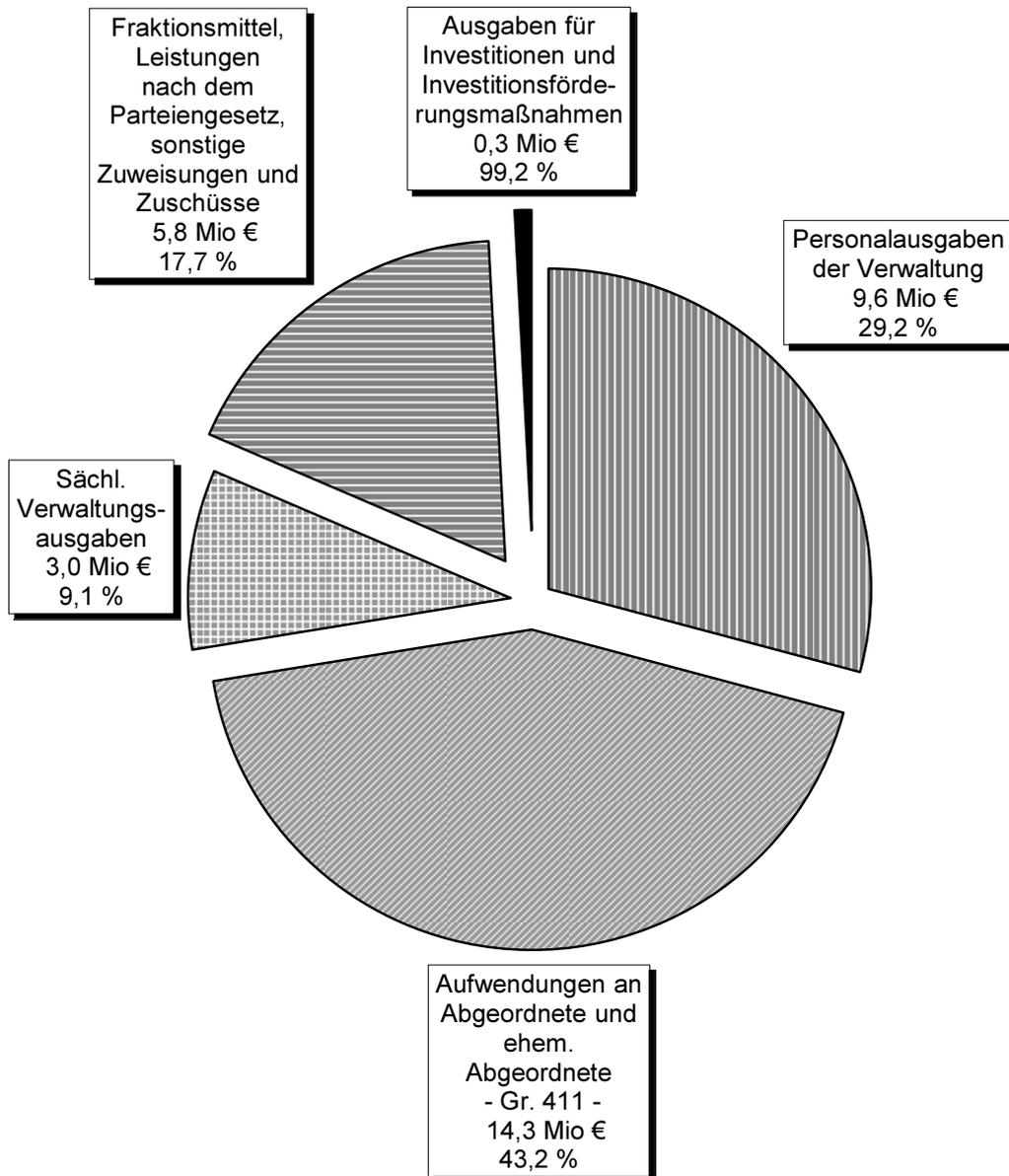
3. Schwerbehinderte Beschäftigte (Jahresdurchschnitt 2013)

Arbeitsplätze nach dem SchwbG	120
Pflichtquote (5 %)	6
durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze	11

4.

	2014	2015
	- in T€ -	
Budget I	26.267,6	26.946,1
Budget II	6.345,9	6.122,9

Einzelplan 01 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2015



01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

Das Kapitel 01 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Einnahmen

08 Verfassungsreform

Ausgaben

- 01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse
- 02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen
- 03 Informationstechnik
- 04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein
- 05 Fraktionsmittel
- 06 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Parlamentspartnerschaften, Verfügungsmittel
- 07 Wissenschaftliche Aufarbeitung struktureller und personeller Kontinuität nach dem Dritten Reich in Schleswig-Holstein
- 08 Verfassungsreform
- 09 Landessystemkonzept (LSK SH)
- 62 Ausbildungsinitiative des Landtages

Mit Wirksamwerden des Gesetzes zur Errichtung des Amtes einer oder eines Beauftragten für politische Bildung werden die Änderungen zu den Titeln 0101 - 428 01, 511 01, 511 03 (MG 03) und 539 06 (MG 06) wirksam.

Einnahmen

119 01	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	6,0 1,9	2,0
Mehreinnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 zur Verfügung.				
119 02	011	Kostenbeiträge für private Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen durch Kostenerstattung für die private Benutzung personengebundener Dienstkraftwagen.				
119 03	011	Einnahmen aus dem Verkauf von Katalogen usw. bei Kunstausstellungen	0,0 0,0	0,0
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 0101 - MG 06 zu verwenden.				
119 04	011	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände	0,0 0,0	0,0
119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0	0,0
124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	19,8 19,8	19,0
Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen aus der Verpachtung des Restaurationsbetriebes im Landeshaus.				
124 02	011	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des IT-Referates	29,1 31,7	29,1
Mehreinnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 0101 - MG 03 zu verwenden.				
124 03	011	Einnahmen aus Veranstaltungen nach dem Nutzungskonzept	7,5 9,6	8,5
Mehreinnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben im Zusammenhang mit der Nutzung von Räumlichkeiten im Landeshaus bei den Titeln der Hauptgruppe 5 zur Verfügung.				
129 01	011	Einnahmen aus der Beteiligung Dritter bei Kunstausstellungen	0,0 7,6	0,0
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 0101 - MG 06 zu verwenden.				

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015
			T€	
129 02	011	Einnahmen erzielt durch die Landeszentrale für politische Bildung	12,0	0,0
		Übertragen nach 01 06 - 129 02	7,6	
359 01	851	Entnahme aus der Rücklage für Sachausgaben.	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 511 01 zur Verfügung.	0,0	
359 02	851	Entnahme aus der Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei den Titeln 422 01 und 428 01 zur Verfügung.	0,0	
359 03	851	Entnahme aus der Rücklage "Leistungen nach §§ 19 und 20 Parteiengesetz"	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 684 02 zur Verfügung.	0,0	
359 04	851	Entnahme aus der Rücklage "Leistungen an Abgeordnete"	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei 0101 - MG 02 zur Verfügung.	0,0	
359 05	851	Entnahme aus der Rücklage "Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse"	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei 0101 - MG 01 zur Verfügung.	0,0	
359 06	851	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0	0,0
			0,0	
		08 Verfassungsreform		
119 08	011	Einnahmen im Rahmen der Verfassungsreform	0,0	0,0
(MG 08)			0,0	
359 08	851	Entnahme aus der Rücklage "Verfassungsreform"	0,0	0,0
(MG 08)		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei 0101 - MG 08 zur Verfügung.	0,0	
Summe der Maßnahmegruppe 08			0,0	0,0
			0,0	
Summe der Einnahmen			74,4	58,6
			78,2	

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

Ausgaben

412 01	011	Aufwendungen für parlamentarische Kontrollorgane	0,5 0,0	0,5
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.993,4 1.833,9	2.064,5
Zusätzlich dürfen bei den Titeln 422 01 und 428 01 Mehrausgaben bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 02 und 359 06 geleistet werden.				
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,0 0,0	0,0
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	5,2 10,3	5,2
427 03	011	Beschäftigungsentgelte an geprüfte Rechtskandidatinnen/Rechtskandidaten	0,0 0,0	59,4
Erläuterungen: Beschäftigung von Juristinnen/Juristen, die mindestens das erste Staatsexamen bestanden haben und sich in einer Wartezeit befinden.				
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.109,6 3.814,8	3.918,2
Zusätzlich dürfen bei den Titeln 422 01 und 428 01 Mehrausgaben bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 02 und 359 06 geleistet werden.				
429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	157,9 0,0	263,2
Erläuterungen: Seit dem Haushaltsjahr 2013 werden die aus dem Einzelplan 11 (vgl. Titel 1111-461 01) in die Ressorteinzelpläne umgesetzten Mittel für Tarif- und Besoldungserhöhungen auf einem gesonderten Titel der Gruppe 429 im Kapitel 01 der Einzelpläne ausgewiesen. Weitere Mittel werden ggf. bedarfsgerecht im Haushaltsvollzug umgesetzt				
443 01	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0,0 0,0	0,0
453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	20,0 0,0	20,0
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	199,9 179,1	190,7
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 01 und der Einnahmen bei den Titeln 124 03 und 359 01 geleistet werden.				
Erläuterungen: Veranschlagt sind:				
				2015
				EUR
1.		Büromaterial		34.300
2.		Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.		44.900
3.		Druck- und Buchbinderarbeiten		5.500
4.		Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren		70.000
5.		Ersatzbeschaffung von Geräten		8.000
6.		Ergänzungsbeschaffung von Geräten		9.000
7.		Unterhaltung von Geräten		14.000
8.		Sonstiges		5.000
Summe				190.700

Weitere 15.000 € für Zeitschriften und Zeitungen sind bei Tit. 531 06 veranschlagt.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

514 01 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl. 122,7
112,2 122,7

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2015 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	120.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung	2.700
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
Summe		122.700

Bestand an	Soll 2011	Soll 2012	Tatsächlicher Bestand am 1.2.2010
Anhängern	0	0	0
Kleintransportern	0	0	0
Krafträdern	0	0	0
Lastkraftwagen	0	0	0
Personenkraftwagen	12	12	12
usw.	0	0	0
	12	12	12

5 Chefwagen mit Chefwagenfahrerinnen und Chefwagenfahrern werden für die Landtagspräsidentin oder den Landtagspräsidenten, die Vorsitzenden der Landtagsfraktionen von CDU, SPD, FDP sowie die Direktorin oder den Direktor des Landtages bereitgestellt. Die Direktorin oder der Direktor des Landtages stellt ihrer oder seinen Dienstwagen für weitere Dienstfahrten des Landtages zur Verfügung.

1 Chefwagen mit FahrerIn, Fahrer wird für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des SSW im Landtag zur Verfügung bereitgestellt. Die Personalkosten für die Beschäftigung einer FahrerIn oder eines Fahrers durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des SSW im Landtag sind bei Tit. 684 09 veranschlagt.

1 Chefwagen mit FahrerIn, Fahrer wird für die Vorsitzende oder dem Vorsitzenden der Landtagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bereitgestellt. Die Personalkosten für die Beschäftigung einer FahrerIn oder eines Fahrers durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Landtagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN sind bei Tit. 684 11 veranschlagt.

2 Chefwagen ohne Fahrerinnen, Fahrern stehen den Parlamentarischen Geschäftsführerinnen oder den Parlamentarischen Geschäftsführern der Landtagsfraktionen von CDU und SPD in Ausübung ihrer Funktion zur Verfügung.

2 Chefwagen mit Fahrerinnen, Fahrern werden vorrangig von den Vizepräsidentinnen oder den Vizepräsidenten für Fahrten in Ausübung ihres Amtes genutzt. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung stehen die beiden Fahrzeuge als Selbstfahrer-Pkw zur Verfügung.

1 Chefwagen ohne FahrerIn/Fahrer steht als Ausgleichsfahrzeug zur Verfügung.

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 20,3
14,9 16,7

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2015 EUR
1.	Grundstücksabgaben (Grundsteuer, Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren usw.)	3.900
2.	Kosten für Frischwasser, Abwasser	10.000
3.	Sonstiges	2.800
Summe		16.700

518 01 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 1,0
1,0 1,0

518 02 011 Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge 151,5
157,4 146,5

518 99 011 Leasingraten für Chefwagen 58,0
53,6 58,0

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

noch zu 518 99

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Leasingraten für 12 Dienstkraftfahrzeuge des Landtages.

523 01	011	Erwerb von Kunstgegenständen	2,5	2,5
			2,5	
525 01	011	Aus- und Fortbildung	32,0	36,8
			37,6	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2015
			EUR
1.	Fachliche Fortbildung		15.800
2.	Führungskräftefortbildung		10.000
3.	Entwicklung der Europafähigkeit		3.000
4.	Fortbildung im Rahmen der Gesundheitsinitiative		6.000
5.	Allgemeine fachübergreifende Fortbildung		2.000
Summe			36.800

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	75,0	75,0
			73,1	
526 04	011	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder und Entschädigung der oder des Vorsitzenden der Einigungsstelle	0,0	0,0
			0,0	
526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	1,5	1,5
			0,3	
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	30,0	30,0
			2,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Entschädigung von Sachverständigen und sonstigen Personen, die zu den Beratungen der Ausschüsse hinzugezogen werden, sowie die Ausgaben für die Entschädigung von Sachverständigen und sonstigen Personen für die Verwaltung sowie externe Gutachten.

527 01	011	Dienstreisen	33,0	33,0
			27,1	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2015
			EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		24.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		9.000
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		0
Summe			33.000

531 04	013	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	35,0	40,0
			32,1	

Mehrausgaben dürfen zu Lasten 0101 - MG 06 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Vergütungen an die Verwertungsgesellschaft WORT und die Pressemonitor GmbH für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressespiegel des Landtages.

533 01	011	Leistungen durch Dritte	124,3	124,3
			96,2	

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

noch zu 533 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2015 EUR
1.	Vergütungen für die Mitwirkung Dritter bei der stenographischen Aufnahme von Plenartagungen und Ausschusssitzungen	104.700
2.	Dolmetscherkosten	1.000
3.	Audit "Familienfreundlicher Landtag; Vereinbarkeit von Familie und Beruf"	0
4.	Externe Beratungsleistung	18.600
Summe		124.300

533 05	011	Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung	8,5	9,2
			2,9	

536 02	012	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften	2,7	2,7
			2,7	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mitgliedsbeiträge an den Verein Partnerschaft der Parlamente sowie Verein der Deutschen Archivare.

546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbe- träge	7,6	7,6
			17,9	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind.

		2015 EUR
1.	Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	0
2.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen	5.000
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0
4.	sonstige vermischte Ausgaben	2.600
Summe		7.600

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

632 01	011	Anteilige Kosten für die Herausgabe des Parlamentsspiegels	8,0	5,0
			4,2	

671 01	011	Erstattung von Werbungskosten im Rahmen von Volksentscheiden	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage für die Erstattung ist das Gesetz über Initiativen aus dem Volk, Volksbegehren und Volksentscheid (Volksabstimmungsgesetz - VAbstG) in der Fassung vom 5. April 2004 (GVOBl. Schl.-H. 2004, S. 108).

681 01	011	Beihilfen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landtagsfraktionen	3,0	0,0
			0,7	

681 02	011	Fahrkostenzuschuss an die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des SSW im Landtag	0,0	0,0
			0,0	

Künftig wegfallend.

684 02	019	Leistungen nach §§ 19 und 20 Parteiengesetz	648,3	648,3
			671,8	

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 359 03 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die nach dem Gesetz über die politischen Parteien in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 149), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. August 2011 (BGBl. I S. 1748) geändert worden ist, zu leistenden Abschlusszahlungen in Höhe von 0,50 € je gültiger Stimme nach dem Ergebnis der Landtagswahl vom 6. Mai 2012.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	
684 04	011	An die Hilfskasse der Abgeordneten	0,5 0,0	0,5
812 01	011	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,0 0,0	80,0
		Erläuterungen: Beschaffung von zwei neuen Konferenzsprechanlagen für die Fraktionen.		
916 05	851	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 8,9	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 428 01.		
919 01	851	Zuführung an die Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0 0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.		
919 02	851	Zuführung zu einer Rücklage für Sachausgaben.	0,0 0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Hauptgruppe 5.		
919 03	851	Zuführung an die Rücklage "Leistungen nach §§ 19 und 20 Parteiengesetz"	0,0 0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten des Titels 684 02.		
972 01	881	Globale Minderausgaben	0,0 0,0	0,0
	01	Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse		
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 05 geleistet werden.		
422 03 (MG 01)	011	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst	0,0 0,0	0,0
427 02 (MG 01)	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0
428 02 (MG 01)	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 0,1	0,0
453 02 (MG 01)	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	0,0 0,0	0,0
511 02 (MG 01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	0,0
518 03 (MG 01)	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,0 0,0	0,0
526 06 (MG 01)	011	Zeugenentschädigungen	0,0 0,0	0,0
526 98 (MG 01)	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0
533 02 (MG 01)	011	Leistungen durch Dritte	0,0 0,0	0,0
546 98 (MG 01)	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,0 0,0	0,0
919 05 (MG 01)	851	Zuführung an die Rücklage "Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse"	0,0 0,0	0,0

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	
411 06 (MG 02)	011	Unterstützung der Abgeordneten und ausgeschiedenen Abgeordneten sowie deren Hinterbliebenen in besonderen Fällen	5,1 0,0	5,1
411 07 (MG 02)	011	Reisekostenentschädigungen der Abgeordneten	553,0 438,4	553,0
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind:		2015
				EUR
		1. Fahrkostenerstattung nach § 13 Abs. 1 und 2 SH AbgG		300.000
		2. Übernachtungsgelder nach § 12 SH AbgG		150.000
		3. Reisekosten für Fahrten außerhalb Schleswig-Holsteins nach § 14 SH AbgG einschl. von Informationsreisen		103.000
		Summe		553.000
411 08 (MG 02)	018	Erstattung von Versorgungsausgleichsbeträgen an die Sozialversicherungsträger	44,5 44,5	44,5
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind Erstattungen des Landes gem. SGB VI § 225 Abs. 1 und 2 an Sozialversicherungsträger. Den Versicherungsträgern sind die Aufwendungen zu erstatten, die sie im Rahmen des Versorgungsausgleichs (§ 1587 b Abs. 2 BGB) für geschiedene Ehegatten von Abgeordneten leisten.		
919 04 (MG 02)	851	Zuführung an die Rücklage "Leistungen an Abgeordnete"	0,0 500,0	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 02			14.471,8 15.203,4	14.290,9
03 Informationstechnik				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 124 02 geleistet werden.				
Erläuterungen:				
In den Maßnahmegruppen 03 und 04 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an Dataport veranschlagt.				
511 03 (MG 03)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	182,0 118,6	328,6
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind:		2015
				EUR
		1. Büromaterial		0
		2. Ersatzbeschaffungen		0
		3. Ergänzungen		0
		4. Technische Betreuung		40.000
		5. Bereitstellung und Pflege der Software		250.100
		6. IT-Security		29.000
		7. Unterhaltung		3.000
		8. Fachliteratur		1.500
		9. Telefongebühren		5.000
		Summe		328.600
Veranschlagt sind die Kosten für den Betrieb der landtagsspezifischen IT.				
525 04 (MG 03)	011	Aus- und Fortbildung	25,0 16,2	29,2

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	
534 03 (MG 03)	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	135,0 191,2	151,8
812 03 (MG 03)	011	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	213,8 42,1	143,9
		Erläuterungen:		2015
				EUR
		1. Digitale zentrale Sprachaufzeichnung		20.000
		2. Server		68.000
		3. Infrastrukturbeschaffungen		35.000
		4. ParlaTV		14.700
		5. Einzelbeschaffungen		6.200
		Summe		143.900
812 04 (MG 03)	011	Erwerb von Software	151,5 111,5	35,0
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt für die Beschaffung einer Adressmanagementsoftware.		
Summe der Maßnahmegruppe 03			707,3 479,6	688,5
04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein				
		Erläuterungen:		2015
		In den Maßnahmegruppen 03 und 04 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an Dataport veranschlagt.		
		Veranschlagt sind:		EUR
		1. Entwicklung		0
		2. Produktion		10.400
		3. Pflege		5.800
		4. Rechenzentrumsleistung		135.000
		Summe		151.200
533 04 (MG 04)	011	Leistungsentgelte	151,2 22,6	151,2
Summe der Maßnahmegruppe 04			151,2 22,6	151,2

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

05 Fraktionsmittel

Erläuterungen:

Nach der Landesverfassung und der Geschäftsordnung obliegt es den Fraktionen, an der Gesetzgebungs-, der Kontroll-, der Wahl- und der Öffentlichkeitsfunktion des Schleswig-Holsteinischen Landtages mitzuwirken.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben entstehen den Fraktionen Ausgaben für

- Vergütungen der Angestellten
- Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige
- nicht aufteilbare Personalausgaben
- Geschäftsbedarf
- Bücher, Zeitschriften
- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
- Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten
- Reisekosten
- Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.

Am 1. April 2014 waren bei den Fraktionen beschäftigt:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

wissenschaftliche	nicht wissenschaftliche	Fraktion
9	9	CDU
8	9	SPD
6	1,5	FDP
6	10	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
5	5	PIRATEN
4	2	SSW

Der Landesrechnungshof prüft die Verwendung der Fraktionsmittel.

684 05 (MG 05)	011	An die SPD-Fraktion	1.213,8 1.190,0	1.238,1
684 06 (MG 05)	011	An die CDU-Fraktion	1.275,0 1.268,3	1.300,5
684 08 (MG 05)	011	An die FDP-Fraktion	632,4 639,2	645,1
684 09 (MG 05)	011	An die Abgeordneten des SSW	460,4 473,5	483,8

Erläuterungen:

Im Ansatz sind 55.700 € für die Beschäftigung einer FahrerIn/eines Fahrers einschließlich Personalnebenkosten und die Nachzahlung aufgrund der Tarifanpassung 2014 (1.500 €) berücksichtigt.

684 11 (MG 05)	011	An die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	860,9 861,9	879,6
--------------------------	-----	------------------------------------------------	-----------------------	--------------

Erläuterungen:

Im Ansatz sind 55.700 € für die Beschäftigung einer FahrerIn/eines Fahrers einschließlich Personalnebenkosten und die Nachzahlung aufgrund der Tarifanpassung 2014 (1.900 €) berücksichtigt.

684 12 (MG 05)	011	An die Fraktion DIE LINKE	0,0 -127,3	0,0
684 13 (MG 05)	011	An die Fraktion PIRATEN	632,4 645,0	645,1

Summe der Maßnahmegruppe 05

5.074,9
4.950,6

5.192,2

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

06 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Parlamentspartnerschaften, Verfügungsmittel

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titel 119 03 und 129 01 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

529 06 (MG 06)	011	Zur Verfügung der Landtagspräsidentin oder des Landtagspräsidenten	30,0 10,0	30,0
		Erläuterungen:		2015
		Zur Verfügung		EUR
		1. der Landtagspräsidentin oder des Landtagspräsidenten		29.200
		2. der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen		800
		Summe		30.000

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Aus den Verfügungsmitteln zu 1. können auch Zuwendungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Verfügungsmittel zu 2. sind veranschlagt für die Bewirtung von Sachverständigen und Zeugen, die von Ausschüssen und Enquete-Kommissionen angehört bzw. vernommen werden.

531 06 (MG 06)	011	Öffentlichkeitsarbeit	288,0 280,2	490,0
		Erläuterungen:		2015
		Veranschlagt sind die Kosten für:		EUR
		1. Aktualisierung des Handbuches des Schleswig-Holsteinischen Landtages		22.000
		2. Zeitschrift "Der Landtag" und "plenum-online" einschl. Honorare		130.000
		3. Schriften und Faltblätter einschl. Honorare		60.000
		4. Multimediale Präsentation des Landtages		34.000
		5. Informationsveranstaltungen für Öffentlichkeit und Presse		18.000
		6. Informationsarbeit der Ausschüsse des Landtages		9.000
		7. Beteiligung an Messen und Ausstellungen		17.000
		8. Bezug von Zeitschriften und Zeitungen		15.000
		9. Betreuung FC Landtag		1.000
		10. Barrierefreier Informationszugang		100.000
		11. Barrierearme Öffentlichkeitsarbeit		30.000
		12. Tag der offenen Tür		50.000
		13. Sonstiges		4.000
		Summe		490.000

Mehr u.a. wegen der Umsetzung "Mehr Leichte Sprache in Schleswig-Holstein" und der Anforderungen der UN-Behindertenrechtskonvention. Nach der UN-Behindertenrechtskonvention - die Deutschland am 24. Februar 2009 ratifiziert hat - müssen die Vertragsstaaten durch geeignete Maßnahmen gewährleisten, dass Menschen mit Behinderungen das Recht auf freie Meinungsäußerung und Meinungsfreiheit einschließlich der Freiheit, sich Informationen und Gedankengut zu beschaffen, zu empfangen und weiterzugeben, gleichberechtigt mit anderen und durch alle von ihnen gewählten Formen der Kommunikation ausüben können. Dies ist unter anderem zu gewährleisten, indem sie Menschen mit Behinderungen für die Allgemeinheit bestimmte Informationen rechtzeitig und ohne zusätzliche Kosten in zugänglichen Formaten und Technologien, die für unterschiedliche Arten der Behinderung geeignet sind, zur Verfügung stellen.

534 06 (MG 06)	011	Veranstaltungen des Landtages	102,0 23,6	102,0
--------------------------	-----	--------------------------------------	----------------------	--------------

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

noch zu 534 06

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2015 EUR
1.	Repräsentative Veranstaltungen	50.500
2.	Besuche in- und ausländischer Parlamentarierinnen und Parlamentarier	16.500
3.	Ausrichtung "Parlamentsforum Südliche Ostsee"	0
4.	Ostseejugendforum	25.000
5.	Sonstige Veranstaltungen	10.000
Summe		102.000

535 06 (MG 06)	011	Minderheiten- und Grenzlandarbeit, Niederdeutsch	19,7 10,1	19,7
--------------------------	-----	---------------------------------------------------------	---------------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2015 EUR
1.	Ausgaben für die Arbeit der deutschen Minderheit in Nord-schleswig, der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein, der Sinti und Roma in Schleswig-Holstein, der Friesen sowie der Arbeit der deutschen Grenzverbände (Grenzlandarbeit)	15.400
2.	Ausgaben für den Erhalt und Förderung des Niederdeutschen	4.300
Summe		19.700

536 06 (MG 06)	011	Internationale Beziehungen und Parlamentspartnerschaften	54,1 14,7	54,1
--------------------------	-----	-----------------------------------------------------------------	---------------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2015 EUR
1.	Umsetzung des Memorandums zwischen dem Schleswig-Holsteinischen Landtag und der Kaliningrader Gebietsduma	17.100
2.	Parlamentsforum Südliche Ostsee	20.000
3.	Projekte, Umsetzung von sonstigen Austauschprogrammen auf internationaler Ebene, Stipendien und Studienaufenthalte	0
4.	Ostseeparlamentarierkonferenz	8.500
5.	Nordseekooperation	8.500
Summe		54.100

537 06 (MG 06)	153	Einführung in die Arbeit des Landtages	73,0 67,8	73,0
--------------------------	-----	-----------------------------------------------	---------------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Veranstaltungen im Rahmen der politischen Bildungsarbeit, insbesondere für die Betreuung von Besucherinnen, Besuchern des Landtages.

538 06 (MG 06)	011	Durchführung von Kunstausstellungen	15,0 17,0	15,0
--------------------------	-----	--------------------------------------------	---------------------	-------------

539 06 (MG 06)	011	Maßnahmen zur Vertiefung der politischen Bildung	90,0 122,1	0,0
--------------------------	-----	---------------------------------------------------------	----------------------	------------

Summe der Maßnahmegruppe 06			671,8 545,5	783,8
------------------------------------	--	--	-----------------------	--------------

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	
07		Wissenschaftliche Aufarbeitung struktureller und personeller Kontinuität nach dem Dritten Reich in Schleswig-Holstein		
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.		
526 07 (MG 07)	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. ä.	0,0 0,0	0,0
533 07 (MG 07)	011	Leistungen durch Dritte	40,0 0,0	30,0
Summe der Maßnahmegruppe 07			40,0 0,0	30,0
08		Verfassungsreform		
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 119 08 und 359 08 geleistet werden.		
511 08 (MG 08)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation, sowie Geräte, Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10,0 0,0	0,0
526 08 (MG 08)	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. ä.	21,0 10,7	0,0
527 08 (MG 08)	011	Dienstreisen	0,0 0,5	0,0
533 08 (MG 08)	011	Leistungen durch Dritte	10,0 6,0	0,0
546 08 (MG 08)	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,0 0,0	0,0
919 08 (MG 08)	851	Zuführung an die Rücklage "Verfassungsreform"	0,0 80,0	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 08			41,0 97,2	0,0
09		Landessystemkonzept (LSK SH)		
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Mehrausgaben dürfen zu Lasten Titel 0101 - MG 03 und MG 04 geleistet werden.		
		Erläuterungen: Die Landtagsverwaltung hat sich im Jahre 2012 entschieden, am Landessystemkonzept (LSK SH) teilzunehmen und den Landesstandard Kommunikation/Telefonie und den Standard der Bürokommunikation +1 in der Landtagsverwaltung einzusetzen. In Zusammenarbeit mit dem Zentralen IT-Management (ZIT SH) und Dataport wurde die Systemmigration noch in 2012 eingeleitet. Die Arbeiten sollen bis Ende 2014 abgeschlossen sein. Die Ausgaben der Umstellung der Bürokommunikation auf den Landesstandard +1 werden in dieser Maßnahmegruppe veranschlagt. Es ist geplant, den laufenden Betrieb einschließlich der Ersatzbeschaffungen für Bürokommunikation zukünftig im Einzelplan 14 (Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation) zu veranschlagen. In Absprachen mit dem ZIT SH werden die entsprechenden Haushaltsmittel dann in den Einzelplan 14 übertragen.		
533 09 (MG 09)	011	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen	30,0 0,0	0,0
		62.400 € übertragen nach Titel 1402-533 56		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

noch zu 533 09

Erläuterungen:

Die für die Management- und Supportkosten sowie Consultingleistungen durch Dataport für die Teilnahme am Landessystemkonzept benötigten Mittel in Höhe von 62.400 € wurden auf den Titel 1402 - 533 56 übertragen.

812 09	011	Erwerb von Hard- und Software	110,0	0,0
(MG 09)			0,0	
Summe der Maßnahmegruppe 09			140,0	0,0
			0,0	

62 Ausbildungsinitiative des Landtages

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten der Ausbildung.

428 62	011	Ausbildungsentgelte	72,0	57,2
(TG 62)			26,9	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2015	
			EUR	
1.	Entgelte der Auszubildenden			39.700
2.	Entgelt der Volontärin oder des Volontärs			17.500
Summe				57.200

525 62	011	Aus- und Fortbildung	9,2	10,7
(TG 62)			2,8	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2015	
			EUR	
1.	Kosten für die Einstellung			4.800
2.	Kosten für die Ausbildung			3.900
3.	Kosten für die Fortbildung			2.000
Summe				10.700

Summe der Titelgruppe 62			81,2	67,9
			29,7	

Summe der Ausgaben			29.231,1	29.167,5
			28.485,9	

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	74,4 78,2	58,6
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0
Gesamteinnahmen			74,4 78,2	58,6
41 - 49		Personalausgaben	20.830,4 20.389,4	20.679,1
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.190,7 1.726,7	2.383,5
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	5.734,7 5.627,3	5.846,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	475,3 153,6	258,9
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 588,9	0,0
Gesamtausgaben			29.231,1 28.485,9	29.167,5
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-29.156,7 -28.407,7	-29.108,9

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

Das Kapitel 01 02 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Informationstechnik
- 13 Projekt "FIDIS"
- 16 Projekte o.ä. Maßnahmen

Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 0102 - 111 01 überschritten werden. Zusätzlich dürfen die Ausgaben der Hauptgruppe 5 bis zur Höhe der nicht verbrauchten Mehreinnahmen bei Titel 0102 - 111 02, 119 03 und 359 01 überschritten werden.

Die in § 20 Abs. 1 und 2 LHO getroffenen Regelungen zur gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des selben Einzelplanes sind auf das Kapitel 0102 nicht anzuwenden.

Das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz als Anstalt des öffentlichen Rechts nimmt die ihm zugewiesenen Aufgaben in Unabhängigkeit wahr (§§ 32, 38 Landesdatenschutzgesetz).

Einnahmen

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	10,0 0,0	10,0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Einnahmen insbesondere aus Fortbildungsmaßnahmen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 427 01 und 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.		
111 02	011	Gebühren und sonstige Entgelte gem. § 43 Abs. 4 LDSG	200,0 256,4	200,0
		Erläuterungen: Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 4 und 5 verwendet werden.		
119 02	011	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände	0,1 0,0	0,1
119 03	011	Gemeinkostenerstattungen von Projektfinanzierern	0,0 165,6	0,0
		Erläuterungen: Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 427 01 und 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.		
119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,1 0,0	0,1
231 16	011	Zuweisung des Bundes für Projekte o.ä. Maßnahmen	0,0 189,1	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 16.		
272 16	011	Zuweisung der EU für Projekte o.ä. Maßnahmen	0,0 310,1	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 16.		
281 13	011	Zuweisung Dritter für das Projekt "FIDIS"	0,0 0,0	0,0
		Künftig wegfallend. Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 13.		
281 16	011	Zuweisung Dritter für Projekte o.ä. Maßnahmen	0,0 44,6	0,0

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

noch zu 281 16

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 16.

359 01	851	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung (vgl. Tit. 919 01).

Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Tit. 427 01 und bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

359 13	851	Entnahme aus der Rücklage "FIDIS"	0,0	0,0
			0,0	

Künftig wegfallend.

Erläuterungen:

Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 13).

Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 13 verwendet werden.

359 16	851	Entnahme aus der Rücklage "Projekte o.ä. Maßnahmen"	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen von Projekten o.ä. Maßnahmen (vgl. MG 16).

Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 16 verwendet werden.

Summe der Einnahmen			210,2	210,2
			965,8	

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	707,6	707,6
			698,0	

Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 02 und 359 01 überschritten werden, soweit diese nicht für Mehrausgaben bei den Titeln 919 01, 427 01 und 428 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	5,0	5,0
			363,6	

Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 01, 111 02, 119 03 und 359 01 überschritten werden, soweit diese nicht für Mehrausgaben bei Tit. 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Entgeltzahlungen für Praktikanten und für Aushilfskräfte, die vorübergehend für Aufgaben von begrenzter Dauer eingestellt werden sowie für Beschäftigte, die aufgrund von Mehreinnahmen bei den o. g. Titeln wegen erhöhtem Arbeitsaufwand zusätzlich befristet eingestellt werden.

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.016,9	1.016,9
			853,8	

Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 02 und 359 01 überschritten werden, soweit diese nicht für Mehrausgaben bei den Titeln 919 01, 427 01 und 422 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Seit dem Haushaltsjahr 2013 werden die aus dem Einzelplan 11 (vgl. Titel 1111-461 01) in die Ressorteinzelpläne umgesetzten Mittel für Tarif- und Besoldungserhöhungen auf einem gesonderten Titel der Gruppe 429 im Kapitel 01 der Einzelpläne ausgewiesen. Weitere Mittel werden ggf. bedarfsgerecht im Haushaltsvollzug umgesetzt

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40,0	40,0
			23,1	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2015 EUR
1.	Büromaterial	8.000
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	9.000
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten	2.000
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	11.000
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	2.000
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	3.000
7.	Unterhaltung von Geräten	2.000
8.	Sonstiges	3.000
	Summe	40.000

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	62,0	62,0
			68,2	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bewirtschaftungskosten für die angemieteten Büroräume in Kiel, Holstenstraße 98 mit insgesamt 1.173 qm Nutz- und Nebenraumfläche (ohne Boden- und Kellerraumfläche).

Veranschlagt sind:

		2015 EUR
1.	Wasserversorgung, Entwässerung, Regenwasser, Müllabfuhr, Schnee- und Eisbeseitigung, Strom, Wärme usw.	29.400
2.	Unterhaltsreinigung, Sanitärbedarf, Sonstiges	32.600
	Summe	62.000

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015
			T€	
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	135,0 134,8	135,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:				
		Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche
1.		Unterbringung des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz Schleswig-Holstein in angemieteten Räumen in Kiel, Holstenstraße 98		1.173 qm
				1.173 qm
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4,5 4,1	4,5
525 02	011	Aus- und Fortbildung	8,0 10,4	8,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.				
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,5 22,3	1,5
526 04	011	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder	0,0 0,0	0,0
526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,5 0,1	0,5
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	1,5 0,0	1,5
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Ausgaben für Sachverständige, die zur Beurteilung fachspezifischer Fragen auf dem Gebiet des Datenschutzes herangezogen werden.				
527 01	011	Dienstreisen	20,0 36,9	20,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind:				
				2015
				EUR
1.		Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		18.000
2.		Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		1.000
3.		Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		1.000
Summe				20.000
529 01	011	Zur Verfügung der Landesbeauftragten oder des Landesbeauftragten für den Datenschutz	0,5 0,4	0,5
Erläuterungen:				
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	30,0 11,8	30,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Ausgaben für den jährlichen Tätigkeitsbericht sowie für die Herausgabe weiterer Informationsschriften zum Datenschutz im Rahmen der Service- und Beratungsaufgaben.				
Veranschlagt sind außerdem die Ausgaben für Ausstellungen und Veranstaltungen.				
533 01	011	Leistungen durch Dritte	2,0 5,8	2,0

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

noch zu 533 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Klärung von detaillierten Einzelfragen im Bereich der Informationstechnik, die Spezialwissen erfordern, das in der Dienststelle nicht ständig vorgehalten werden kann.

533 05	011	Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung	3,5 3,0	3,5
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbe-träge	1,5 1,6	1,5

Erläuterungen:

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

919 01	851	Zuführung an die allgemeine Rücklage	0,0 0,0	0,0
---------------	-----	---------------------------------------------	-------------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 111 02 geleistet werden, sofern diese nicht für Mehrausgaben bei Tit. 427 01 und bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung.

972 01	881	Globale Minderausgabe	0,0 0,0	0,0
---------------	-----	------------------------------	-------------------	------------

01 Informationstechnik

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

In der Maßnahmegruppe 01 werden die Ausgaben für den Erwerb von Geräten, der Pflege und Wartung des Bürokommunikations-Systems zentral veranschlagt.

511 02 (MG 01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18,0 15,0	18,0
--------------------------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben für die technische Betreuung des Gesamtsystems durch externe Dienstleister.

525 04 (MG 01)	011	Aus- und Fortbildung	12,0 7,2	12,0
--------------------------	-----	-----------------------------	--------------------	-------------

534 02 (MG 01)	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	13,0 14,1	13,0
--------------------------	-----	----------------------------------------------------	---------------------	-------------

812 01 (MG 01)	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,0 0,0	5,0
--------------------------	-----	----------------------------------------------------------------------	-------------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für den Aufbau bzw. Ersatz von Referenzsystemen zur Abbildung und zum Test von Systemen, die in der Praxis Gegenstand von Prüfungen und Beratungen sind.

812 02 (MG 01)	011	Anwenderprogramme für den Datenschutz	0,0 0,0	0,0
--------------------------	-----	----------------------------------------------	-------------------	------------

Summe der Maßnahmegruppe 01

48,0
36,3

13 Projekt "FIDIS"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 13 und bei Titel 359 13 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

Erläuterungen:

“FIDIS“- Future of Identity in the Information Society“ hat zum Ziel, die europäische Forschung hinsichtlich Identitäts- und Identifizierungstechnologien zu integrieren. Das Projekt beschäftigt sich mit den damit verbundenen Sicherheits- und Datenschutzaspekten. Außerdem erarbeiten die Experten in diesem Netzwerk rechtlich sozioökonomische sowie anwendungsbezogene Anforderungen in Zusammenhang mit Identität und Identifizierung.

428 13 (MG 13)	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 0,0	0,0
		Künftig wegfallend.		
511 13 (MG 13)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	0,0
		Künftig wegfallend.		
527 13 (MG 13)	011	Dienstreisen	0,0 0,0	0,0
		Künftig wegfallend.		
531 13 (MG 13)	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0 0,0	0,0
		Künftig wegfallend.		
533 13 (MG 13)	011	Leistungen durch Dritte	0,0 0,0	0,0
		Künftig wegfallend.		
534 13 (MG 13)	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0 0,0	0,0
		Künftig wegfallend.		
546 13 (MG 13)	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0
		Künftig wegfallend.		
919 13 (MG 13)	851	Zuführung an die Rücklage “FIDIS“	0,0 0,0	0,0
		Künftig wegfallend.		

Summe der Maßnahmegruppe 13

0,0 **0,0**
0,0

16 Projekte o.ä. Maßnahmen

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 16, Titel 272 16, Titel 281 16 und bei Titel 359 16 geleistet werden.

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

In der Maßnahmegruppe werden die Ausgaben veranschlagt, die zweckgebunden im Zusammenhang mit der Durchführung von drittmittelfinanzierten Projekten o.ä. Maßnahmen, für die aufgrund der kurzen Laufzeit oder des geringen Projektvolumens keine gesonderte Maßnahmegruppe eingerichtet worden ist, entstehen.

428 16 (MG 16)	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 382,3	0,0
511 16 (MG 16)	011	Geschäftsbedarf	0,0 3,3	0,0
527 16 (MG 16)	011	Dienstreisen	0,0 58,1	0,0

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	
531 16 (MG 16)	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0 15,9	0,0
533 16 (MG 16)	011	Leistungen durch Dritte	0,0 0,9	0,0
546 16 (MG 16)	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0 38,2	0,0
919 16 (MG 16)	851	Zuführung an die Rücklage "Projekte o.ä. Maßnahmen"	0,0 44,8	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 16			0,0 543,5	0,0
Summe der Ausgaben			2.088,0 2.817,7	2.088,0

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	210,2 422,0	210,2
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 543,8	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0
Gesamteinnahmen			210,2 965,8	210,2
41 - 49		Personalausgaben	1.729,5 2.297,7	1.729,5
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	353,5 475,2	353,5
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5,0 0,0	5,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 44,8	0,0
Gesamtausgaben			2.088,0 2.817,7	2.088,0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.877,8 -1.851,9	-1.877,8

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

Das Kapitel 01 03 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

05 Informationstechnik

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen

356 05	851	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei den Titeln 422 01 und 428 01 zur Verfügung.

359 02	851	Entnahme aus der Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei den Titeln 422 01 und 428 01 zur Verfügung.

		Summe der Einnahmen	0,0	0,0
			0,0	

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	278,0 257,3	278,0
Zusätzlich dürfen bei den Titeln 422 01 und 428 01 Mehrausgaben bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 356 05 und 359 02 geleistet werden.				
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	20,0 21,3	20,0
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	390,0 314,2	390,0
Erläuterungen:				
Zusätzlich dürfen bei den Titeln 422 01 und 428 01 Mehrausgaben bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 356 05 und 359 02 geleistet werden.				
429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	9,0 0,0	15,0
Erläuterungen:				
Seit dem Haushaltsjahr 2013 werden die aus dem Einzelplan 11 (vgl. Titel 1111-461 01) in die Ressorteinzelpläne umgesetzten Mittel für Tarif- und Besoldungserhöhungen auf einem gesonderten Titel der Gruppe 429 im Kapitel 01 der Einzelpläne ausgewiesen. Weitere Mittel werden ggf. bedarfsgerecht im Haushaltsvollzug umgesetzt				
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27,7 10,8	27,7
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2,6 0,0	2,6
525 02	011	Aus- und Fortbildung	8,0 8,2	8,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.				
526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,1 0,0	0,1
527 01	011	Dienstreisen	7,0 7,6	7,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind:				
				2015
				EUR
		1. Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		4.700
		2. Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		2.300
		3. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		0
		Summe		7.000
Veranschlagt sind u.a. Reisekosten zur Teilnahme an den Sitzungen der Europäischen Ombudsmann-Konferenzen sowie zum Zwecke des Erfahrungsaustausches mit anderen Ombudsmännern auf europäischer Ebene.				
529 01	011	Zur Verfügung der Bürgerbeauftragten oder des Bürgerbeauftragten	2,0 1,0	2,0
Erläuterungen:				
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	5,0 13,5	5,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Ausgaben für die Herstellung von Broschüren usw.				

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	2,0 3,0	2,0
		Erläuterungen: Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.		
812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0
916 05	851	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 428 01.		
919 01	851	Zuführung an die Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0 0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.		
972 01	881	Globale Minderausgabe	0,0 0,0	0,0
05 Informationstechnik				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				
Erläuterungen: In der Maßnahmegruppe 05 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an die Datenzentrale veranschlagt.				
511 03	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13,5 12,2	22,7
(MG 05)				
525 04	011	Aus- und Fortbildung	1,5 0,0	1,5
(MG 05)				
812 03	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8,0 0,0	5,0
(MG 05)				
812 04	011	Erwerb von Software	0,0 47,8	8,0
(MG 05)				
Summe der Maßnahmegruppe 05			23,0 60,0	37,2
Summe der Ausgaben			774,4 696,9	794,6

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015
			T€	
Abschluss				
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0
Gesamteinnahmen			0,0 0,0	0,0
41 - 49		Personalausgaben	697,0 592,8	703,0
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	69,4 56,3	78,6
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8,0 47,8	13,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 0,0	0,0
Gesamtausgaben			774,4 696,9	794,6
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-774,4 -696,9	-794,6

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

Das Kapitel 01 04 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

01 Informationstechnik

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen

119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0	0,0
Summe der Einnahmen			0,0 0,0	0,0

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

Ausgaben

412 02	011	Aufwandsentschädigung für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten	11,8 11,7	11,8
		Erläuterungen: Veranschlagt ist die Aufwandsentschädigung für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten.		
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,2 0,0	0,2
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	128,3 121,0	128,3
429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	3,0 0,0	5,0
		Erläuterungen: Seit dem Haushaltsjahr 2013 werden die aus dem Einzelplan 11 (vgl. Titel 1111-461 01) in die Ressorteinzelpläne umgesetzten Mittel für Tarif- und Besoldungserhöhungen auf einem gesonderten Titel der Gruppe 429 im Kapitel 01 der Einzelpläne ausgewiesen. Weitere Mittel werden ggf. bedarfsgerecht im Haushaltsvollzug umgesetzt		
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,6 0,7	1,6
514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0 0,0	0,0
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,0 0,0	0,0
525 02	011	Aus- und Fortbildung	0,8 0,3	0,8
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.		
526 06	011	Aufwendungen für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten	0,0 0,0	5,0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben der Flüchtlingsbeauftragten oder des Flüchtlingsbeauftragten im Zusammenhang mit Reisen im Rahmen ihrer oder seiner Arbeit, die nicht durch die monatliche Aufwandsentschädigung gedeckt sind.		
527 01	011	Dienstreisen	1,3 2,8	3,5
		Erläuterungen: Veranschlagt sind:		
				2015
				EUR
		1. Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		3.200
		2. Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		300
		3. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		0
		Summe		3.500
529 01	011	Zur Verfügung der Flüchtlingsbeauftragten oder des Flüchtlingsbeauftragten	0,2 0,0	0,2
		Erläuterungen: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.		
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	4,5 2,4	5,5
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben u.a. für Berichte, Broschüren, Informationsschriften.		

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbe- träge	0,1 0,2	0,1
		Erläuterungen: Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.		
812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0
01 Informationstechnik				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				
Erläuterungen: In der Maßnahmegruppe 01 werden alle Ausgaben für den Erwerb und Einsatz der Informationstechnik veranschlagt.				
511 02 (MG 01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sowie Gebrauchsgegenstände	6,5 3,5	6,5
525 04 (MG 01)	011	Aus- und Fortbildung	0,5 0,0	0,5
812 02 (MG 01)	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 01			7,0 3,5	7,0
Summe der Ausgaben			158,8 142,6	169,0

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 0,0	0,0
Gesamteinnahmen			0,0 0,0	0,0
41 - 49		Personalausgaben	143,3 132,7	145,3
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	15,5 9,9	23,7
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 0,0	0,0
Gesamtausgaben			158,8 142,6	169,0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-158,8 -142,6	-169,0

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

Das Kapitel 01 05 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

01 Informationstechnik

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	126,0 126,0	126,0
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	215,0 172,0	248,6
429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	16,5 0,0	27,4

Erläuterungen:

Seit dem Haushaltsjahr 2013 werden die aus dem Einzelplan 11 (vgl. Titel 1111-461 01) in die Ressorteinzelpläne umgesetzten Mittel für Tarif- und Besoldungserhöhungen auf einem gesonderten Titel der Gruppe 429 im Kapitel 01 der Einzelpläne ausgewiesen. Weitere Mittel werden ggf. bedarfsgerecht im Haushaltsvollzug umgesetzt

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4,7 2,3	4,7
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,0 0,0	0,0
525 02	011	Aus- und Fortbildung	3,6 5,8	3,6
526 02	011	Besondere Aufwendungen für den Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung	10,0 11,8	10,0
526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,0 0,0	0,0
527 01	011	Dienstreisen	5,2 4,3	5,5
529 01	011	Verfüungsmittel	1,4 0,9	1,5

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	011	Öffentlichkeitsarbeit	5,7 1,6	5,8
533 01	011	Leistungen durch Dritte	20,0 20,6	21,0

Erläuterungen:

Verwendung für Projekte und Leistungen durch Dritte, die die Situation der Menschen mit Behinderung in Schleswig-Holstein zum Inhalt haben.

546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbe-träge	1,5 0,1	1,6
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------	-------------------	------------

01 Informationstechnik

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

511 02 (MG 01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14,0 5,8	9,5
-------------------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------	------------

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	
525 03	011	Aus- und Fortbildung	1,1	1,2
(MG 01)			0,0	
812 03	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0	0,0
(MG 01)			0,0	
812 04	011	Erwerb von Software	0,0	0,0
(MG 01)			0,0	
Summe der Maßnahmegruppe 01			15,1	10,7
			5,8	
Summe der Ausgaben			424,7	466,4
			351,2	

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	

T€

Abschluss

41 - 49	Personalausgaben		357,5 298,0	402,0
51 - 55	Sächliche Verwaltungsausgaben		67,2 53,2	64,4
81 - 89	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,0 0,0	0,0
Gesamtausgaben			424,7 351,2	466,4
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-424,7 -351,2	-466,4

01 06 Der / die Landesbeauftragte für politische Bildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

Das Kapitel 01 06 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

01 Informationstechnik

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.

Das Kapitel wird bewirtschaftet mit Wirksamwerden des Gesetzes zur Errichtung des Amtes einer oder eines Beauftragten für politische Bildung.

Einnahmen

129 02	011	Einnahmen erzielt durch die oder den Landesbeauftragten für politische Bildung	0,0	12,0
			0,0	

Mehreinnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei dem Titel 0106.00.539 01 zur Verfügung.

Summe der Einnahmen			0,0	12,0
			0,0	

01 06 Der / die Landesbeauftragte für politische Bildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	
Ausgaben				
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0 0,0	80,0
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 0,0	198,8
429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen:				
Seit dem Haushaltsjahr 2013 werden die aus dem Einzelplan 11 (vgl. Titel 1111-461 01) in die Ressorteinzelpläne umgesetzten Mittel für Tarif- und Besoldungserhöhungen auf einem gesonderten Titel der Gruppe 429 im Kapitel 01 der Einzelpläne ausgewiesen. Weitere Mittel werden ggf. bedarfsgerecht im Haushaltsvollzug umgesetzt				
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	9,2
525 01	011	Aus- und Fortbildung	0,0 0,0	0,0
527 01	011	Dienstreisen	0,0 0,0	0,0
529 01	011	Zur Verfügung der Beauftragten oder des Beauftragten	0,0 0,0	0,5
Erläuterungen:				
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
539 01	011	Maßnahmen zur Vertiefung der politischen Bildung	0,0 0,0	90,0
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 0106 - 129 02 geleistet werden.				
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,0 0,0	0,0
01 Informationstechnik				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe				
Erläuterungen:				
In der Maßnahmegruppe 01 werden die Ausgaben für den Erwerb und Einsatz der Informationstechnik veranschlagt.				
511 02 (MG 01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	5,0
525 02 (MG 01)	011	Aus- und Fortbildung	0,0 0,0	0,0
812 01 (MG 01)	011	Erwerb von Geräten und Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 01			0,0 0,0	5,0
Summe der Ausgaben			0,0 0,0	383,5

01 06 Der / die Landesbeauftragte für politische Bildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015
			T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 0,0	12,0
Gesamteinnahmen			0,0 0,0	12,0
41 - 49		Personalausgaben	0,0 0,0	278,8
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	104,7
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	0,0 0,0	0,0
Gesamtausgaben			0,0 0,0	383,5
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			0,0 0,0	-371,5

01 Landtag
Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2015

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
01 01	Landtag	2015		58,6				58,6
		2014		74,4				74,4
01 02	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	2015		210,2				210,2
		2014		210,2				210,2
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	2015						0,0
		2014						0,0
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	2015						0,0
		2014						0,0
01 05	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	2015						0,0
		2014						0,0
01 06	Der / die Landesbeauftragte für politische Bildung	2015		12,0				12,0
		2014						0,0
	Summe Haushalt	2015		280,8				280,8
	Summe Haushalt	2014		284,6				284,6
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	-3,8	0,0	0,0	0,0	-3,8

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
20.679,1	2.383,5		5.846,0		258,9		29.167,5	2015	01 01
20.830,4	2.190,7		5.734,7		475,3		29.231,1	2014	
1.729,5	353,5				5,0		2.088,0	2015	01 02
1.729,5	353,5				5,0		2.088,0	2014	
703,0	78,6				13,0		794,6	2015	01 03
697,0	69,4				8,0		774,4	2014	
145,3	23,7						169,0	2015	01 04
143,3	15,5						158,8	2014	
402,0	64,4						466,4	2015	01 05
357,5	67,2						424,7	2014	
278,8	104,7						383,5	2015	01 06
							0,0	2014	
23.937,7	3.008,4		5.846,0		276,9		33.069,0	2015	
23.757,7	2.696,3		5.734,7		488,3		32.677,0	2014	
+180,0	+312,1	0,0	+111,3	0,0	-211,4	0,0	+392,0		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2015

-32.788,2

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2014

-32.392,4

01 Landtag

Einnahmen der Maßnahme- / Titelgruppen 2015

Kapitel MG/TG	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamt- einnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- verfahren	
- T€ -								
01 01	Landtag							
08	Verfassungsreform	2015		0,0			0,0	0,0
		2014		0,0				0,0
	Summe Haushalt	2015		0,0			0,0	0,0
	Summe Haushalt	2014		0,0				0,0

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2015

Kapitel MG/TG Bezeichnung	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
- T€ -									

01 01 Landtag

01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse

2015	0,0	0,0					0,0	0,0
2014	0,0	0,0					0,0	0,0

02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen

2015	14.290,9						0,0	14.290,9
2014	14.471,8						0,0	14.471,8

03 Informationstechnik

2015		509,6				178,9		688,5
2014		342,0				365,3		707,3

04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

2015		151,2						151,2
2014		151,2						151,2

05 Fraktionsmittel

2015				5.192,2				5.192,2
2014				5.074,9				5.074,9

06 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Parlamentspartnerschaften, Verfügungsmittel

2015		783,8						783,8
2014		671,8						671,8

07 Wissenschaftliche Aufarbeitung struktureller und personeller Kontinuität nach dem Dritten Reich in Schleswig-Holstein

2015		30,0						30,0
2014		40,0						40,0

08 Verfassungsreform

2015		0,0					0,0	0,0
2014		41,0						41,0

09 Landessystemkonzept (LSK SH)

2015		0,0				0,0		0,0
2014		30,0				110,0		140,0

62 Ausbildungsinitiative des Landtages

2015	57,2	10,7						67,9
2014	72,0	9,2						81,2

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

01 Informationstechnik

2015		43,0				5,0		48,0
2014		43,0				5,0		48,0

13 Projekt "FIDIS"

2015	0,0	0,0					0,0	0,0
2014	0,0	0,0					0,0	0,0

16 Projekte o.ä. Maßnahmen

2015	0,0	0,0					0,0	0,0
2014	0,0	0,0					0,0	0,0

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

05 Informationstechnik

2015		24,2				13,0		37,2
2014		15,0				8,0		23,0

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2015

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen								
	01	Informationstechnik							
	2015		7,0				0,0		7,0
	2014		7,0				0,0		7,0
01 05	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung								
	01	Informationstechnik							
	2015		10,7				0,0		10,7
	2014		15,1				0,0		15,1
01 06	Der / die Landesbeauftragte für politische Bildung								
	01	Informationstechnik							
	2015		5,0						5,0
	2014								
Summe	2015	14.348,1	1.575,2		5.192,2		196,9	0,0	21.312,4
Summe	2014	14.543,8	1.365,3		5.074,9		488,3	0,0	21.472,3

Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 01 01 Landtag	50
Kap. 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	54
Kap. 01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	55
Kap. 01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	57
Kap. 01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	58
Kap. 01 06 Der / die Landesbeauftragte für politische Bildung	59
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	60
Hebungen 2015	62
Umwandlungen 2015	63
Übertragungen 2015	64
kw-Vermerke	65
ku-Vermerke	66
Neue Stellen 2015	67

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2014 waren am 01.02.2014 besetzt mit	
	2014	2015	beamteten Hilfskräften	Arbeit- nehmern
422 01				
Bedarf an Beamtinnen und Beamten				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
B9 Direktor/-in des Landtages	1	1		
B8 Direktor/-in des Landtages	0	0		
B5 Ministerialdirigenten/-innen	2	2 ¹⁾		
B4 Leitende Ministerialräte/-innen	0	0		
B3 Ministerialräte/-innen	0	0		
B2 Ministerialräte/-innen	2	2		
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A16 Ministerialräte/-innen	5	5		
A15 Regierungsdirektoren/-innen	10	12		2
A14 Oberregierungsräte/-innen	4	5		
A13 LG 2.2 Regierungsräte/-innen	1	0		
A13 LG 2.1 Oberamtsräte/-innen	2	2		
A12 Amtsräte/-innen	4	4		
A11 Regierungsamtänner/-frauen	2	2		
A10 Regierungsoberinspektoren/-innen	1	1		
A9 LG 2.1 Regierungsinspektoren/-innen	1	0		1
A9 LG 1.2 Amtsinspektoren/-innen	0	0		
A8 Regierungshauptsekretäre/-innen	0	0		
Summe :	35	36	0	3

1) 1 Stelle der BesGr. B 5 ist mit einer widerruflichen nichtruhegehaltfähigen Zulage für die Dauer der Bestellung zur alleinigen Stellvertreterin/zum alleinigen Stellvertreter der Landtagsdirektorin/des Landtagsdirektors in Höhe der Zulage gemäß Fußnote 3a) zu BesGr. B 5 BBesO ausgestattet.

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle B9 in B8 Künftig umzuwandeln in eine Planstelle der BesGr. B 8 SHBesO (aus HH 2013) mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers.

01 01 Landtag

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A15	1				1						+2	von E 15 von A 13 LG 2.2 nach A 14 nach E 9
2													
3	A14							1				+1	
4	A13 LG 2.2								1			-1	
5	A9 LG 2.1						1					-1	
Summe:		1				1	1	1	1			+1	

Stellenanzahl

2014 2015

428 01

Entgeltgruppe

AT	0	0
E15	3	2
E14	3	2
E13 Ü	0	0
E13	3	3
E12	6	6
E11	8	8
E10	7	7
E9	11	12
E8	4	4
E6	14	13
E5	6	4
E4	1	1
Cheffahrer	6	6
PKW-Fahrer	1	1
Summe :	73	69

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E9 entfällt mit der unbefristeten Übernahme des Stelleninhabers bei einem anderen Arbeitgeber. (aus HH 2014)

Vermerke:

1 Stelle E15 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2013)

1 Stelle E14 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2013)

1 Stelle E13 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2011/2012)

8 Stellen E9 Stellen dürfen nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E 9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, kleine Stufen 5 und 6). (aus HH 2013)

1 Stelle E6 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2014)

2 Stellen E6 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2015)

01 01 Landtag

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E15						1					-1	nach A 15
2	E14				1							-1	übertragen nach 0106 - 428 01
3	E9					1						+1	von A 9 LG 2.1
4	E8				1							0	übertragen nach 0106 - 428 01
5								1					von E 6
6	E6				2							-1	übertragen nach 0106 - 428 01
7								2					von E 5
8										1			nach E 8
9	E5									2		-2	nach E 6
Summe:					4	1	1	3	3			-4	

neue Vermerke:

Vermerke:

2 Stellen E6 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2015)

weggefallene Vermerke:

Vermerke:

1 Stelle E5 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2000)

1 Stelle E5 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2011/2012)

Stellenanzahl		Vom Soll 2014 waren am 01.02.2014 besetzt mit	
2014	2015	beamteten Hilfskräften	Arbeitnehmern

422 03 (01)

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

A16	Ministerialräte/-innen	0	0		
A15	Regierungsdirektoren/-innen	0	0		
Summe :		0	0	0	0

Stellenanzahl	
2014	2015

428 02 (01)

Entgeltgruppe

E13		0	0
E5		0	0
Summe :		0	0

01 01 Landtag

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl	
		2014	2015
428 62	(62)		
	<i>Entgeltgruppe</i>		
	Volontär	1	1
	Auszu- bild.	4	4
Summe :		5	5

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2014 waren am 01.02.2014 besetzt mit	
	2014	2015	beamteten Hilfskräften	Arbeit- nehmern
422 01				
Bedarf an Beamtinnen und Beamten				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
B5	Ministerialdirigenten/-innen als Landesbeauftragter/-e für Datenschutz	1	1	
B2	Abteilungsdirektoren/-innen	1	1	
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A16	Leitende Verwaltungsdirektoren/-innen	3	3	1
A15	Verwaltungsdirektoren/-innen	1	1	
A14	Oberverwaltungsräte/-innen	1	1	1
A13 LG 2.2	Verwaltungsräte/-innen	0	0	
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	8	8	
A12	Amtsräte/-innen	0	0	
Summe :		15	15	0 2

LEERSTELLEN

FESTE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

B2	Abteilungsdirektoren/-innen	1	1	
Summe [Leerstellen]:		1	1	0 0

Planstellen gesperrt:

- 1 Stelle A13 LG 2.1 Besetzung der neu ausgebrachten Planstelle bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses (aus HH 2006)

	Stellenanzahl	
	2014	2015
428 01		
<i>Entgeltgruppe</i>		
E15 Ü	1	1
E14	2	2
E13	4	4
E12	3	3
E11	1	1
E8	2	2
E5	1	1
Summe :	14	14

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2014 waren am 01.02.2014 besetzt mit	
	2014	2015	beamteten Hilfskräften	Arbeitnehmern
422 01				
Bedarf an Beamtinnen und Beamten				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
B5 Ministerialdirigenten/-innen als Bürgerbeauftragter/-e für soziale Angelegenheiten	1	1		
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A16 Ministerialräte/-innen	1	1		
A13 LG 2.2 Regierungsräte/-innen	2	2		1
A13 LG 2.1 Oberamtsräte/-innen	0	0		
A12 Amtsräte/-innen	0	1		1
A10 Regierungsoberinspektoren/-innen	0	1		
A9 LG 2.1 Regierungsinspektoren/-innen	1	0		
Summe :	5	6	0	2

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A12					1						+1	von E 12
2	A10							1				+1	von A 9 LG 2.1
3	A9 LG 2.1								1			-1	nach A 10
Summe:						1		1	1			+1	

	Stellenanzahl	
	2014	2015
428 01		
<i>Entgeltgruppe</i>		
E13	1	2
E12	2	0
E9	1	1
E8	0	0
E6	1	1
E5	1	1
Summe :	6	5

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E13							1				+1	von E 12
2	E12						1					-2	nach A 12
3									1				nach E 13
Summe:							1	1	1			-1	

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl	
		2014	2015
428 01			
	<i>Entgeltgruppe</i>		
	E14	1	1
	E6	1	1
	Summe :	2	2

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2014 waren am 01.02.2014 besetzt mit	
	2014	2015	beamteten Hilfskräften	Arbeit- nehmern
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A16	Ministerialräte/-innen als Landes- beauftragter/-e für Menschen mit Behinderung	1	1	
A12	Amtsräte/-innen	1	1	
A11	Regierungsamt männer/-frauen	0	0	
Summe :		2	2	0 0

	Stellenanzahl	
	2014	2015
428 01		
<i>Entgeltgruppe</i>		
E15 Ü	0	0
E12	1	1
E10	2	2
E5	1	1
Praktikant	1	1
Summe :	5	5

Vermerke:

1 Stelle E10 darf nur mit einer/einem arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden. (aus HH 2009/2010)

weggefallene Vermerke:

Vermerke:

1 Stelle E12 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2013)

01 Landtag

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2015

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 428 01 428 TG	Nachwuchskräfte	Summe Spalte 4-8
			422 01 422 TG	Z. A. 422 02	im Vorb.D. 422 03			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 01	Landtag	2015	36	-	-	74	-	110
		2014	35	-	-	78	-	113
01 02	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	2015	15	-	-	14	-	29
		2014	15	-	-	14	-	29
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	2015	6	-	-	5	-	11
		2014	5	-	-	6	-	11
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	2015	-	-	-	2	-	2
		2014	-	-	-	2	-	2
01 05	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	2015	2	-	-	5	-	7
		2014	2	-	-	5	-	7
01 06	Der / die Landesbeauftragte für politische Bildung	2015	1	-	-	4	-	5
		2014	-	-	-	-	-	-
Summe		2015	60	-	-	104	-	164
		2014	57	-	-	105	-	162

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2015

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 10+11					
10	11	12	13	14	15	16	17
-	-	-	-	-	2015	Landtag	01 01
-	-	-	-	-	2014		
-	-	-	1		2015	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	01 02
-	-	-	1		2014		
-	-	-	-	-	2015	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	01 03
-	-	-	-	-	2014		
-	-	-	-	-	2015	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	01 04
-	-	-	-	-	2014		
-	-	-	-	-	2015	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	01 05
-	-	-	-	-	2014		
-	-	-	-	-	2015	Der / die Landesbeauftragte für politische Bildung	01 06
-	-	-	-	-	2014		
-	-	-	1		2015		Summe
-	-	-	1		2014		

01 Landtag

Hebungen 2015

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus EntgeltGr.	in EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6
01 01	Landtag				
	A13 LG 2.2	A14	E6 E5	E8 E6	1 1 2
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein				
	A9 LG 2.1	A10	E12	E13	1 1
Summe	2	2	4	4	6

01 Landtag

Umwandlungen 2015

Kapitel	aus			in			Zahl
	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeit- nehmerinnen und Arbeitnehmer EntgeltGr.	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeit- nehmerinnen und Arbeitnehmer EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
01 01	Landtag						1 1
	A9 LG 2.1		E15	A15		E9	
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein						1
			E12	A12			
Summe	1	0	2	2	0	1	3

01 Landtag

Übertragungen 2015

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus EntgeltGr.	in EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6
01 01	Landtag				
nach 01 06			E14 E8 E6	E14 E8 E6	1 1 2
Summe	0	0	4	4	4

01 Landtag

kw-Vermerke 2014

Kapitel Titel BesGr. EntgeltGr.	Anzahl	Haushalts- plan der 1. Aus- bringung	Wirksamwerden Grund bzw. gesetzliche Bestimmung	kw-Vermerke			Bemerkung
				realisiert und nachvollzogen	weggefallen (*) bzw. geändert	unverändert	
1	2	3	4	5	6	7	8
01 01 Landtag							
428 01							
E9	1	2014	entfällt mit der unbefristeten Übernahme des Stelleninhabers bei einem anderen Arbeitgeber.			1	
Summe				0	0	1	

in Spalte 5: kw-Vermerk im Jahr 2014 realisiert und im HH 2015 nachvollzogen
in Spalte 6: kw-Vermerk im HH 2015 weggefallen(*) bzw. geändert (neues Datum)
in Spalte 7: kw-Vermerk im HH 2015 unverändert weiter ausgebracht

01 Landtag

ku-Vermerke 2014

Kapitel Titel		Anzahl	Haushalts- plan der 1. Aus- bringung	Wirksamwerden Grund bzw. gesetzliche Bestimmung	ku-Vermerke			Bemerkung
aus BesGr. EntgeltGr.	in BesGr. EntgeltGr.				realisiert und nachvollzogen	weggefallen (*) bzw. geändert	unverändert	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 01 Landtag								
422 01								
B9	B8	1	2013	Künftig umzuwandeln in eine Planstelle der BesGr. B 8 SHBesO mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers.			1	
Summe					0	0	1	

in Spalte 6: ku-Vermerk im Jahr 2014 realisiert und im HH 2015 nachvollzogen
in Spalte 7: ku-Vermerk im HH 2015 weggefallen(*) bzw. geändert (neues Datum)
in Spalte 8: ku-Vermerk im HH 2015 unverändert weiter ausgebracht

01 Landtag

Neue Stellen 2015

Kapitel	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Grund bzw. gesetzliche Bestimmung	Zahl
	BesGr.	EntgeltGr.		
1	2	3	4	5
01 01	Landtag			1
	A15			
01 06	Der / die Landesbeauftragte für politische Bildung			1
	A16			
Summe	2	0		2